

8. Januar 1908.  
-----

hohen Leistungen der Versicherten und des Polytechnikums aufzubringen wie für die erste Versicherung und dürfte nicht einen höheren Prozentsatz dieser ausmachen, als die Besoldungserhöhung ein Verhältnis zur bisherigen Besoldung ausmacht."

Es wird verfügt:

Notiznahme am Protokoll.

-----  
9. Januar 1908.  
-----

Der Vorstand der militärwissenschaftlichen Abteilung, Hr. Prof.Dr. Affolter, erstattet unterm 8. ds. Bericht über das abgelaufene Studienjahr.

Es wird verfügt:

Der Bericht wird an das eidg. Militärdepartement weitergeleitet.

-----  
10. Januar 1908.  
-----

Mit Zuschrift v. 9. Januar 1908 (Nr. 52) stellt Herr Universitäts-Prof. Dr. J. H e u s c h e r das Gesuch um Ueberlassung des Auditoriums 16d für Abhaltung eines Ende Februar oder Anfang März stattfindenden deutsch-schweizerischen Fischereilehrkurses.

Es wird verfügt:

1. Hrn. Prof. Heuscher wird das Auditorium 16d zum bezeichneten Zwecke überlassen, in der Voraussetzung, dass dadurch der Unterricht nicht gestört werde.
2. Die Instandhaltung des betr. Zimmers wird dem Hauswart des Polytechnikumsgebäudes überbunden.
3. Mitteilung an den Petenten, mit der Bitte um gefl. gelegentliche Bekanntgabe der definitiven Daten, sowie an den Inventarkontrolleur für sich und zuhanden des Hauswartes.

-----  
Hr. Prof. Dr. Schulze ersucht unterm 8. ds. (Nr.31) um Reduktion der Gebühren für Hrn. Dr. E r n e s t aus Prag, der nachträglich zum agrikulturchem. Praktikum zugelassen worden sei, aber nur bis Ende Januar in Zürich verbleiben könne.

Es wird verfügt:

1. Hr. Dr. Adolf Ernest wird in Würdigung der angeführten Gründe das 60 Franken betragende Honorar für das agrikulturchem. Praktikum für Vorge-rücktere erlassen; derselbe hat somit einzig die Gebühr von Fr. 60.- zu entrichten.

10.

Militärw. Abteilg.  
Jahresbericht (13).

11.

Prof. Heuscher,  
Ueberlassung eines  
Auditoriums.

12.

Dr. Ernest, Gebühr  
für agrikulturchem.  
Praktikum.